

	<p>Objekt: Marie Jügel</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches- hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Zeichnungen & Aquarelle</p> <p>Inventarnummer: III-13202</p>
--	---

Beschreibung

Bildnis der im Alter von acht Jahren und acht Monaten verstorbenen Marie Jügel als Schulterstück nahezu in Frontalansicht, der Blick zum Betrachter. Marie trägt einen Reif im mittig gescheitelten, geflochtenen Haar und einen Spitzenkragen. Datierung und Zuschreibung basieren auf einem handschriftlichen Bericht der Mutter, Marie Magdalene Friederike Jügel, geb. Schönemann (1787-1831) über die Umstände des Todes ihrer Tochter. Darin heißt es: "diese Zeichnung hier wurde als Marie fünf Jahr alt war von Hrn. Mahler Richter aus Wien gezeichnet, und blieb ihr bis an ihr Ende sehr ähnlich." (FDH, Hs 10643).

Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

Erworben 1953 als Übernahme von der Universität aus dem Nachlass Carl Jügel.

Grunddaten

Material/Technik: Schwarze Kreide auf bräunlichem
Velinpapier

Maße: Blatt: 312 x 259 mm

Ereignisse

Gezeichnet wann 1822
 wer Anton Richter (1781-1850)
 wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Marie Jügel (1787-1831)

wo

Schlagworte

- Dreiviertelansicht
- Kind
- Personendarstellung (Kunst)
- Porträt
- Schulterstück
- Zeichnung